

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 51/52

Donnerstag, 22. Dezember

Jahrgang 2022

*Unbeschwerte
Feiertage, Gesundheit
und beste Wünsche
für 2023*

*Ihr Bürgeramt
und Bezirksbeirat*



Bild: Karl-Heinz Pfeil

Bitte beachten!

Die nächste Ausgabe der Biberacher Nachrichten erscheint am 12. Januar 2023.
Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist Dienstag, 10. Januar 2023, 9.00 Uhr.



Im **Stadtarchiv** ist der Lese- und Forschungssaal vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen und ab 2. Januar wieder geöffnet.

Die Ausstellungen des Stadtarchivs sind wie folgt geöffnet: 27. Dezember, 10 bis 19 Uhr; 28. bis 30. Dezember, 10 bis 17 Uhr; 1. Januar, 10 bis 17 Uhr. Ab 3. Januar ist wieder regulär geöffnet.

Das **Museum im Deutschhof** sowie die **Kunsthalle Vogelmann** bleiben vom 24. bis 26. Dezember sowie am 31. Dezember geschlossen. An den Feiertagen 1. und 6. Januar ist geöffnet.

Das **Freizeit- und Solebad Soleo** ist am 24. und 25. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar geschlossen. An den Feiertagen 26. Dezember und 6. Januar ist von 8 bis 21 Uhr geöffnet. Die Saunalandschaft bleibt aus Energiespargründen noch bis zum 4. Januar geschlossen. Ab 5. Januar wird die Saunalandschaft vorerst von donnerstags bis sonntags wieder öffnen.

Das **Hallenbad Biberach** bleibt vom 24. bis 26. Dezember, am 31. Dezember sowie am 1. und 6. Januar geschlossen.

Das **Geodaten-Zentrum vom Vermessungs- und Katasteramt** ist vom 24. Dezember bis 1. Januar nicht erreichbar.

Das **Kundencenter Energiestandort Heilbronn** ist vom 23. Dezember bis 6. Januar geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen telefonischen Servicezeiten.

Die **Recyclinghof Plus** und die **Deponie Vogelsang im Entsorgungszentrum Heilbronn** sowie alle anderen **städtischen Recyclinghöfe** sind am 24. und 31. Dezember sowie an den Feiertagen geschlossen.

Beim **Busverkehr** gilt am 24. Dezember Samstagsverkehr bis 18.15/18.17 Uhr, letzte Fahrt ab Allee/Post bzw. Harmonie. Am 25. und 26. Dezember gilt Sonntagsverkehr.

Am 31. Dezember gilt Samstagsverkehr bis 21.45/21.47 Uhr, letzte Fahrt ab Allee/Post bzw. Harmonie.

Am 1. Januar gilt Sonntagsverkehr. Vom 21. Dezember bis einschließlich 5. Januar werden die Fahrten der Stadtbuslinie 5 sowie alle mit „S“ gekennzeichneten Fahrten der Linien 8, 11 und 64 nicht gefahren.

Bei der **Stadtbahn** gilt am 24. und 31. Dezember Samstagsverkehr. Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Januar gilt Sonntagsverkehr.

Die **On-demand-Angebote des „buddy“-Shuttles** gibt es jeweils ab 0 Uhr in den Nächten auf 24. bis 26. Dezember, 31. Dezember und 1. Januar sowie 6. bis 8. Januar.

Nähere Informationen hierzu gibt es in der SWHN-App sowie unter www.stadtwerke-heilbronn.de.

Die **Tourist-Information** bleibt vom 24. bis 26. Dezember, vom 31. Dezember bis 3. Januar sowie am 6. Januar geschlossen.

Das **Science Center experimenta** ist am 26. Dezember von 10 bis 18 Uhr sowie vom 27. bis 30. Dezember von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Am 24. und 25. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar ist die experimenta geschlossen.

Mitteilungen des Bürgeramts

Bereitschaftsdienste eingerichtet

Öffnungszeiten an den Feiertagen

Die Ämter und Betriebe der Stadt Heilbronn sind vom 24. bis 26. Dezember sowie vom 31. Dezember bis 1. Januar und am 6. Januar geschlossen.

Folgende Bereitschaftsdienste sind eingerichtet:

Auf dem **Hauptfriedhof** ist der Bereitschaftsdienst der Friedhofsverwaltung am 25. und 26. Dezember sowie am 1. Januar jeweils von 10 bis 12 Uhr Ansprechpartner.

Die **Heilbronner Versorgungs GmbH** hat am 24. und 31. Dezember sowie an den Sonn- und Feiertagen geschlossen. Außerhalb der Dienstzeiten ist durchgängig ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, der bei Störungen in der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung unter Telefon 07131/56-2588 erreichbar ist.

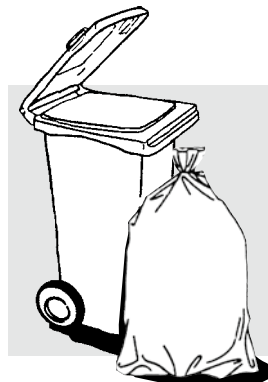
Die Bereiche **Kanalbetrieb** und **Kläranlage** sind bis auf Sonn- und Feiertage durchgängig geöffnet. Die Leitstelle der Kläranlage ist unter Telefon 07131/56-4300 zu erreichen.

Die **Stabsstelle Chancengerechtigkeit** ist vom 27. Dezember bis einschließlich 8. Januar nicht besetzt. Ein Bereitschaftsdienst ist nicht eingerichtet. In sehr dringenden Fällen kann eine E-Mail an: chancengerechtigkeit@heilbronn.de gerichtet werden, hier sind zeitverzögert Rückmeldungen möglich.

Die Öffnungszeiten bei den einzelnen städtischen Ämtern und Betrieben ändern sich wie folgt:

Die **Stadtbibliothek** im Ausweichquartier in der Dammstr. 14 ist zusätzlich zu den Feiertagen am 24. und 31. Dezember sowie am 7. Januar geschlossen. Die Zweigstellen in Böckingen und Biberach sind während der Schulferien vom 21. Dezember bis 8. Januar geschlossen. In dieser Zeit pausiert auch die Fahrbibliothek „robi“.

Das Büro des **Literaturhauses Heilbronn** ist vom 24. Dezember bis 8. Januar geschlossen.



Abfuhrtermine

Gelbe Tonne/Gelber Sack

Dienstag, 10. Januar 2023

Anpassung der Wasserpreise zum 01.01.2023

Der Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung (BWV) hat aufgrund der wachsenden Energiekosten die Wasserbezugspreise deutlich erhöht. Die Erhöhung beläuft sich für die Stadtwerke Heilbronn auf über 25 %. Als Grund gab die BWV die stark gestiegenen Stromkosten für die Wasseraufbereitung und

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

**Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18041

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizei Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26

E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 0800/111 01 11
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de Tel. 071 31/996 58 71

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

den Betrieb der Pumpen an, welche jährlich über 130 Millionen Kubikmeter Wasser befördern. Die Stadt Heilbronn bezieht ca. 82 % der benötigten Wassermenge von der Bodensee-Wasserversorgung, lediglich 18 % der Wasserversorgung können durch Brunnen und Quellen im Stadtgebiet gedeckt werden.

Die gestiegenen Bezugskosten von Seiten der BWV aber auch die stark erhöhten eigenen Strombezugskosten machen eine Weitergabe der Kostensteigerung notwendig. Die Stadtwerke Heilbronn erhöhen zum 01.01.2023 den Arbeitspreis von 2,46 EUR/m³ brutto auf 2,73 EUR/m³ brutto. Der Arbeitspreis wurde zuletzt im Jahr 2019 angepasst. Zudem wird der von der Zählergröße verbrauchsmengenunabhängige Grundpreis erhöht. Für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt mit einem in Einfamilienhäusern üblichen 2,5 QN Wasserzähler ergibt sich somit eine durchschnittliche Mehrbelastung von ca. 72 € im Jahr.

Zählergröße	Grundpreis brutto 2022 (EUR/Jahr)	Grundpreis brutto 2023 (EUR/Jahr)
QN= 2,5	43,34	65,10
QN= 6	72,23	108,43
QN= 10	118,77	178,16

QN= 15	499,16	748,83
QN= 40	711,02	1.066,62
QN= 60	828,18	1.242,27
QN= 150	1.312,89	1.969,34

Arbeitspreis /m ³ brutto 2019 bis 2022	Arbeitspreis /m ³ brutto 2023
2,46 EUR	2,73 EUR

Ausführliche Informationen auch unter:
<https://www.stadtwerke-heilbronn.de/swh/wasserversorgung/wasserpreise.php>

Deutsche Rentenversicherung Bund Digitale Rentenübersicht gestartet

Mit einem Knopfdruck hat die Zentrale Stelle für die Digitale Rentenübersicht (ZfDR) bei der Deutschen Rentenversicherung Bund den Datenaustausch für die Digitale Rentenübersicht gestartet. Bürgerinnen und Bürger werden im Online-Portal der Digitalen Rentenübersicht ab Sommer 2023 Informationen über ihre individuellen Ansprüche aus gesetzlicher, betrieblicher und

privater Alterssicherung digital abrufen können. Künftig können so Altersvorsorgeansprüche aus verschiedenen Systemen übersichtlich und zentral gebündelt eingesehen werden. Die Nutzung des Online-Portals wird für die Bürgerinnen und Bürger freiwillig, kostenfrei und einfach über das Internet möglich sein. Der heutige erste Datenaustausch wurde begleitet durch Mitglieder des Steuerungsgremiums bei der ZfDR, also von Vertreterinnen und Vertretern der gesetzlichen, der betrieblichen und der privaten Altersvorsorge, von Stiftung Warentest und der beteiligten Ministerien Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und Bundesministerium der Finanzen (BMF).

Stufenweise Einführung

Während der jetzt startenden ersten Betriebsphase wird die Digitale Rentenübersicht zunächst durch Testnutzende in mehreren Stufen begutachtet und bewertet. Sie tragen zur Weiterentwicklung des Portals und der Inhalte bei. Ab dem Sommer 2023 können alle Bürgerinnen und Bürger auf das Portal zugreifen und das neue Angebot nutzen.

Planung der individuellen Altersvorsorge

Bisher erhalten Bürgerinnen und Bürger separate Informationen zu ihren einzelnen Altersvorsorgeansprüchen direkt von den jeweiligen Vorsorgeeinrichtungen. Unterschiedliche Inhalte, Darstellungsweisen und Zeitpunkte des Erhalts erschweren es, einen Überblick über die individuellen Leistungsansprüche im Rentenalter zu gewinnen. Mit der Digitalen Rentenübersicht werden die einzelnen Altersvorsorgeansprüche in einer strukturierten und verständlichen Übersicht transparent dargestellt. Das erleichtert die Beschäftigung mit der eigenen Altersvorsorge und hilft, durch einen verbesserten Kenntnisstand möglichen Vorsorgebedarf frühzeitig zu erkennen.

Zwischen Weihnachten und Neujahr: Die DRV Bund ist für Sie da!

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass zwischen Weihnachten und Neujahr, in der Zeit vom 27. bis 30. Dezember 2022, ihre Dienststellen einschließlich der Auskunfts- und Beratungsstellen geöffnet bleiben.

Auch telefonische Beratungen und Beratungen per Video durch die Auskunfts- und Beratungsstellen finden an diesen Tagen wie gewohnt statt.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass in der Zeit nach den Weihnachtsfeiertagen ein erhöhtes Interesse an den Themen und dem Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung besteht. Die Deutsche Rentenversicherung Bund wird daher auch in Brückenzeiten als Ansprechstelle für ihre Versicherten, Rentnerinnen und Rentner und alle Interessierten zur Verfügung stehen.

Zudem können Sie mit unseren Online-Diensten unseren Service auch bequem von zuhause nutzen: Rentenantrag online stellen, Daten ändern, Versicherungskonto einsehen sowie Termine buchen sind nur einige Beispiele, die Sie digital erledigen können.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund wünscht allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit! Bleiben Sie gesund!

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Dienststellen nach Weihnachten geschlossen

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass vom 27. bis 30. Dezember 2022 alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen geschlossen bleiben. Auch Video- und telefonische Beratungen finden an diesen Tagen nicht statt. Die Schließung ist ein Baustein der DRV Baden-Württemberg bei der Umsetzung des 5-Punkte-Plans der Landesregierung „Baden-Württemberg rückt zusammen“ zur Reduzierung des Energieverbrauchs.

Besonders wirkungsvoll und damit „clever“ sind dabei mehrtägige Zeitspannen, um beispielsweise Heizungsanlagen komplett runterfahren zu können und somit zusätzlich Energie einzusparen. Ab dem 2. Januar 2023 sind sämtliche Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Erwerbsminderungsrente – abgesichert im Fall der Fälle

Rente – für die meisten steckt hinter diesem Wort die spätere Altersversorgung. Doch die Deutsche Rentenversicherung bietet Ihnen schon während Ihres Berufslebens Sicherheit: Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten

können, soll eine Rente wegen voller Erwerbsminderung Ihr Einkommen ersetzen.

Können Sie dagegen noch einige Stunden täglich arbeiten, dann ist für diesen Fall die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung gedacht. Sie ergänzt dann das Einkommen, das Sie selbst noch erzielen können.

Übrigens: Der Erwerbsminderungsschutz greift auch für junge Menschen, die gerade erst mit einer Ausbildung ins Berufsleben starten!

Wann und unter welchen Voraussetzungen eine Erwerbsminderungsrente für Sie in Frage kommt und was Sie beim Bezug einer solchen Rente beachten müssen, können Sie in unserer Broschüre „Erwerbsminderungsrente: Das Netz für alle Fälle“ finden.

Weitergehende Fragen beantworten wir Ihnen gerne auch über unser kostenfreies Service-Telefon 0800/100048080.

Sonderöffnungszeiten Heilbronner Bäder über die Feiertage



An den Feiertagen über den Jahreswechsel 2022/2023 haben die Heilbronner Bäder wie folgt geöffnet:

Sonderöffnungszeiten Soleo Freizeitbad über die Feiertage:

24.12.2022 geschlossen; 25.12.2022 geschlossen; 26.12.2022 8.00 bis 21.00 Uhr; 31.12.2022 geschlossen; 01.01.2023 geschlossen; 02.01.2023 13.00 bis 21.00 Uhr; 06.01.2023 8.00 bis 21.00 Uhr;

Öffnungszeiten Soleo Sauna über die Feiertage:

Geöffnet ab 05.01.2023: Do. bis Sa. 9.00 bis 22.00 Uhr; So./Feiertag: 9.00 bis 21.00 Uhr; 06.01.2023 9.00 bis 21.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten Hallenbad Biberach über die Feiertage:

24.12.2022 geschlossen; 25.12.2022 geschlossen; 26.12.2022 geschlossen; 31.12.2022 geschlossen; 01.01.2023 geschlossen; 06.01.2023 geschlossen.

An den übrigen Tagen gelten die regulären Öffnungszeiten. Gutscheine für die Heilbronner Bäder sind zu den Öffnungszeiten an den Bäderekassen oder online unter www.heilbronner-baeder.de erhältlich.

Ausführliche Informationen unter www.heilbronner-baeder.de.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

23.12.2022	Michael Seiler	85 Jahre
27.12.2022	Horst Kramer	80 Jahre
29.12.2022	Waldemar Eggensperger	80 Jahre
02.01.2023	Karlheinz Grzybeck	85 Jahre
03.01.2023	Hedwig Pfitzenmaier, geb. Kolb	85 Jahre

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

11.01.2023 Manfred Gehring und Doris Gehring geb. Mayer
Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

VHS-Programm ist jetzt online buchbar

Das Kurs- und Veranstaltungsprogramm der Heilbronner Volkshochschule, Zweigstelle Biberach, für das Frühjahr-/Sommersemester 2023 ist ab sofort auf der Homepage des Kommunalen Weiterbildungszentrums eingestellt.

Auf www.vhs-heilbronn.de finden Interessierte alle Informationen und können nutzerfreundlich und bequem rund um die Uhr ihre Kursplätze online buchen.

Die Semesterthemenreihe „Lernwelten“ spannt einen thematischen Bogen von der Heilbronner Bildungsgeschichte des Mittelalters bis zur künstlichen Intelligenz, welche das Lernen von morgen unterstützt wird. Viele aktuelle Themen werden im neuen Semester aufgegriffen: Dr. Susanne Kaiser spricht über „Backlash – die neue Gewalt gegen Frauen“. Wie christliche Kirchen aussehen müssen, in der sich jede/r willkommen fühlt, darüber referiert die Theologin Sarah Vecera in ihrem Vortrag „Wie ist Jesus weiß geworden?“. Aktuelle Analysen zum Ukraine-Krieg stellt der Politikwissenschaftler und Osteuropa-Experte Prof. Dr. Eberhard Schneider vor. Der Kölner Sozialpsychologe Musa Deli nimmt in seinem Vortrag „Zusammenwachsen – Die Herausforderungen der Integration“ die mittlerweile drei Generationen der Deutschtürk*innen in den Blick. Und der Autor Lukas Sam Schreiber berichtet anhand einschneidender persönlicher Erfahrungen, was die Diagnose Alzheimer tatsächlich bedeutet. Ein vielseitiges Angebot an Gesundheits-, Fremdsprachen- und Kreativkursen sowie der Beruflichen Bildung rundet das Gesamtprogramm ab.

Das gedruckte Programmheft erscheint Ende Januar. Anmeldung und Information, Tel. 07131/9965-0.

Das Team der vhs Heilbronn wünscht Ihnen frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2023!

Kindergarten

Kindergarten Bibersteige

„Ich sammle Farben, denn der Winter ist lang und grau.“



Alle Mäuse sammeln fleißig Vorräte für den Winter, nur Frederick scheint nichts zu tun ...

Am Weihnachtsmarkt haben die SBS-Kinder des Kindergartens Bibersteige die Geschichte aus dem gleichnamigen Bilderbuch spielerisch und musikalisch aufgeführt.

SBS bedeutet Singen-Bewegen-Sprechen und ist ein musikalisches Angebot mit Heike Pfitzenmaier, um die Freude an Musik, die Motorik und die Sprachentwicklung zu fördern.

In den letzten Wochen wurde mit dieser Gruppe die Geschichte geprobt. Am Weihnachtsmarkt war es endlich soweit. Das Stück wurde einem gemischten Publikum vorgeführt, das die Kinder mit einem kräftigen Applaus belohnte.

Wir bedanken uns bei Heike Pfitzenmaier, die die Geschichte mit viel Begeisterung in der SBS-Gruppe eingeübt und an der Veranstaltung aufgeführt hat.

Das Team vom Kindergarten Bibersteige

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach Singen auf dem Weihnachtsmarkt

„He Frau Holle, he Frau Holle, was machst du mit dem Schnee, bewahrst du den im Kühlschrank oder kochst du damit Tee?“... war nur eines der vielen Lieder, die beim offenen Weihnachtsliedersingen unter der Leitung von Frau Bühler, Herr Scheurlen und Frau Thaddey geschmettert wurden. Eingeladen hatte die Grundschule Biberach, die zusammen mit den zahlreich erschienenen Kindern und Eltern auf dem Weihnachtsmarkt in der Katholischen Kirche ihr Repertoire zum Besten gab. Damit auch die Gäste mitsingen konnten, wurden die Texte an die Wand projiziert, so dass dem Mitsingen nichts im Wege stand.

Besonders die Erstklässler fielen durch ihre Textsicherheit und Begeisterung auf, die sich sicherlich auf das tägliche Singen zu Beginn jeden Schultages zurückführen lassen. Zum Abschluss des Programms überraschten die Grundschüler noch mit einem musikalischen Flashmob und zeigten vollen Körpereinsatz, was die Zuschauer mit kräftigem Applaus belohnten.

Im Anschluss an das Singen konnten sich alle mit Glühwein, Punsch und Crepes am Stand des Fördervereins stärken, wo fleißige Eltern bestens für das leibliche Wohl sorgten.



Ins Auge stach dabei die großartige neue Hütte, die von der Firma Holzbau Küppers gesponsert wurde und auf dem Weihnachtsmarkt ihren ersten Einsatz hatte – ein ganz herzliches Dankeschön dafür!

Besuch der Grundschule im Stadttheater Heilbronn

Nach einer Corona bedingten zweijährigen Zwangspause konnten die Grundschüler und die Schüler der SHS endlich wieder gemeinsam das diesjährige Weihnachtstheaterstück besuchen. „Alice im Wunderland“ nach dem Kinderbuch von Lewis Carroll von 1865 begeisterte mit seinem prächtigen Bühnenbild und den fantasievollen Kostümen der Darsteller die kleinen Zuschauer. Gebannt verfolgten sie die Geschichte der



kleinen Alice, die mit ihrer Katze Dina einem sprechenden weißen Kaninchen in ein Erdloch folgt und daraufhin einige Abenteuer erlebt. Außerdem trifft sie auf einige sehr seltsame Wesen wie zum Beispiel eine superkluge Raupe, der Grinsekatz, die auch lacht, wenn sie traurig ist und schließlich auf die herrschsüchtige Herzkönigin, die Alice zum Ärger der Königin beim Krocket besiegt. Die Botschaft des Stückes vom Mut, über sich hinauszuwachsen und sich einer übermächtigen Gegnerin in den Weg zu stellen kam sicherlich bei den Kindern auch schon aufgrund inhaltlich zu langer Szenen nicht immer an. Trotzdem war der Besuch für viele Kinder, die zum ersten Mal ein Theater besuchten, ein eindrucksvolles Erlebnis.

S. Thaddey

Ein wunderbarer Jahresausklang ...



... mit Adventssingen, Back- & Basteltag, Weihnachtstheater und Weihnachtsmarktmusizieren liegt hinter uns.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die als Teil unserer schönen Schulgemeinschaft für unsere Kinder tatkräftig im Einsatz waren und sehen voller Vorfriede und Zuversicht auf das neue Jahr. Bis dahin wünschen wir wunderbare Festtage und einen guten Rutsch!

Ihr Team der Grundschule Heilbronn-Biberach



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 24.12.2022 Trauben-Apotheke Neckargartach, Brückenstr. 1, 74078 Heilbronn (Neckargartach), Tel. 07131-23701
 Fleiner Apotheke, Heilbronner Str. 10, 74223 Flein, Tel. 07131-3826060
 Apotheke im EKC Neckarsulm, Hohenloher Str. 2, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-9488777
- 25.12.2022 Charlotten-Apotheke Heilbronn, Charlottenstr. 12, 74074 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131-251331
 Markt Apotheke Obersulm, Marktstr. 4, 74182 Obersulm (Willsbach), Tel. 07134-3000
 Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, 74177 Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136-95190
- 26.12.2022 Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstr. 108, 74074 Heilbronn (Ost), Tel. 07131-797460
 Stauer-Apotheke Bad Wimpfen, Rappenauer Str. 18, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063-7083
- 31.12.2022 Ostend-Apotheke, Herbststr. 15, 74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131-99010
 Rats-Apotheke Kochendorf, Hauptstr. 13, 74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf), Tel. 07136-22340
- 01.01.2023 Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131-574450
 Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4, 74078 Heilbronn (Frankenbach), Tel. 07131-481904
 Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5, 74172 Neckarsulm (Neuberg), Tel. 07132-81819
- 06.01.2023 Apotheke am Rosenberg Heilbronn, Olgastr. 57, 74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131-797910
 Einhorn-Apotheke Neckarsulm, Neckarstr. 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-488082
- 07.01.2023 Apotheke am Stadtgarten, Allee 19, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131-84539
 Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, 74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf), Tel. 07136-98110

- 08.01.2023 Engel-Apotheke Heilbronn, Kaiserstr. 13, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131-81580
 Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, 74916 Bad Rappenau, Tel. 07264-1050
 Apotheke im Kaufland NSU, Rötelstr. 35, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-6486

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach
 Tel. 07066-7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

„Das Wort wurde Mensch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“
 (Johannes 1,14)

Gottesdienste in Biberach (Ev. Kirche)

- 17.00 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer E. Mayer)
 18.30 Uhr Christvesper (Pfarrer E. Mayer)
 23.00 Uhr Christmette unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienste in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

- 15.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer E. Mayer)
 18.30 Uhr Christvesper (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste in Fürfeld (Ev. Kirche)

- 15.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer T. Binder)
 17.00 Uhr Christvesper (Pfarrer T. Binder)

Sonntag, 25. Dezember – Christfest

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

- 10.00 Uhr Frühstücksgottesdienst
 (gestaltet von KirchengemeinderätInnen und Kinderkirche, Musik: W. Rößler)

Gottesdienst in Biberach

- 17.00 Uhr Waldweihnacht in Biberach
 – beim Waldparkplatz hinter dem Hundesportheim (Richtung Bonfeld)
 – unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfarrer E. Mayer)
 Bitte eine Tasse für den Tee mitbringen!

Bei wirklich richtig schlechtem Wetter findet der Waldweihnachtsgottesdienst in der Evang. Kirche in Biberach statt. In diesem Fall wird um 16.00 Uhr und um 16.30 Uhr vorgeläutet.

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Samstag, 31. Dezember – Altjahrabend

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

- 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Evangelischen Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

- 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Evangelischen Messe (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

- 18.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Esslinger)

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)

Mit dieser Jahreslosung wünschen wir allen Gemeindegliedern und Mitmenschen ein gesegnetes und glückliches Jahr 2023.

Sonntag, 01. Januar 2023 – Neujahr**Gottesdienst in Biberach (Evang. Kirche)**

18.00 Uhr! Gottesdienst zur Jahreslosung (Pfarrer E. Mayer)
In Kirchhausen und Fürfeld ist kein Gottesdienst!

Freitag, 06. Januar 2023 – Erscheinungsfest**Gottesdienst in Biberach (Kath. Kirche)**

10.45 Uhr Sternsinger-Gottesdienst

In Kirchhausen ist kein Gottesdienst.**Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Sternsinger-Gottesdienst

Sonntag, 08. Januar 2023 – 1. Sonntag nach dem Erscheinungsfest**Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Kirchengemeinderäte)

In Fürfeld ist kein Gottesdienst!

Pfarrer Binder im Urlaub

Von Dienstag, 27. Dezember, bis Donnerstag, 5. Januar, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub. Die Vertretung hat bis 1. Januar Pfarrer Erhard Mayer, Tel. 07066/901123.

Ab 2. Januar hat die Vertretung Pfarrer Simon Günther, Tel. 07131/9910123.

Pfarrer Mayer im Urlaub

Von Montag, 2. Januar, bis Dienstag, 31. Januar, befindet sich Pfarrer Erhard Mayer im Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit hat bis Donnerstag, 5. Januar, Pfarrer Simon Günther, Tel. 07131/9910123.

Ab 6. Januar liegt die Vertretung bei Pfarrer Thomas Binder, Tel. 07066/8125.

Café „Schwätzle“ im neuen Jahr

Am 8. Januar 2023 hat das Café Schwätzle wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr begrüßen zu dürfen.

Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team

Abschieds-Gottesdienst am 29. Januar

Am Sonntag, 29. Januar, laden wir nachmittags um 17 Uhr herzlich ein zum Abschieds-Gottesdienst von Pfarrer Erhard Mayer in der Böllingertalhalle – mit anschließendem Steh- bzw. „Sitz“empfang.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld**So erreichen Sie uns:****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus**Samstag, 24.12. – Heiligabend**

15.00 Uhr Kinderkrippenweg – Beginn auf dem Schulhof

18.30 Uhr Christmette

Kollekte: Adveniat

Sonntag, 25.12. – Weihnachten

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Adveniat

Samstag, 31.12. – Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussandacht

Sonntag, 01.01.

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 06.01.

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsängern in Fürfeld

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsängern in Bonfeld (Gemeindehaus)

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsängern in Biberach

Sonntag, 08.01.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Wilhelm Kirchenbauer

Was wir Ihnen sagen möchten:**Heiligabend in Biberach:****Auf dem Weg zum Stall**

Bitte beachten Sie, dass der Krippenweg um 15.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Biberach (Bibersteige 9) beginnt.

Über 30 Akteure sind eifrig dabei, ein besonderes Krippenspiel zu gestalten, dessen biblische Geschichte durch die Straßen von Biberach bis zur Kirche führt.

Das Krippenspiel-Team hat die Aufführung selbst geschrieben und freut sich auf viele Menschen, die sich gemeinsam auf den Weg zum Stall begeben.

Christmette

Die Heilige Nacht feiern wir um 18.30 Uhr in der Kirche.

Das Team der Kirchengemeinde Biberach wünscht Ihnen frohe Weihnachten verbunden mit den besten Wünschen für ein friedvolles neues Jahr.

Sternsingeraktion Biberach – Besuch nur nach Anmeldung

Anmeldungen liegen in der Kirche aus. Bitte werfen Sie die ausgefüllte Anmeldung in den Briefkasten des Pfarrbüros ein, wenn Sie möchten, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen, oder schreiben Sie eine Mail an Jugendreferentin Isabella Tepsic. Die E-Mail Adresse lautet: isabella.tepsic@drs.de.

Um die katholischen Haushalte in Biberach flächendeckend besuchen zu können, fehlen uns teilnehmende Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dennoch möchten wir allen, die es wünschen, die Segensbotschaft bringen und die Spende entgegennehmen, die an das Sternsingerwerk weitergegeben wird.

Spendenbescheinigungen

Wir danken für Ihre Spende auf das Konto der katholischen Kirchengemeinde Biberach. Ab dem Betrag von 100,- Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Die Bankverbindung lautet: Katholische Kirchengemeinde Biberach, IBAN DE71 6205 0000 0000 4480 57. Bitte geben Sie den Verwendungszweck, Ihren Namen und Adresse an.

Vereinsmitteilungen**Biberach hilft****Vorweihnachtliches Treffen mit unseren ukrainischen Gästen**

Liebe Biberacherinnen, liebe Biberacher, am 13.12. 22 fand im Ev. Gemeindehaus ein gemütliches Beisammensein unserer ukrainischen Familien und deren Gastfamilien statt. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen konnten wir ca. 30 Personen begrüßen. Es wurden neue Kontakte geknüpft oder bereits bestehende vertieft.

Musikalisch umrahmt wurde das vorweihnachtliche Treffen durch eine junge ukrainische Bandura-Spielerin, die dem traditionellen Zupfinstrument gekonnt und virtuos heimatliche Klänge entlockte. Auch gab es eine sehr schönen Gesangsdarbietung. Die vertrauten Lieder animierten unsere Gäste zum Mitsingen. Unsere Stadträtin Verena Schmidt überbrachte einen Gruß von Oberbürgermeister Harry Mergel und einen schönen Blumenstrauß in den ukrainischen Landesfarben für unsere Irina Conrad.

Irina Conrad, die selber ukrainische Wurzeln hat und schon viele Jahre in Biberach lebt, engagiert sich vorbildlich und mit viel Engagement in unserer „Biberach hilft“ Initiative. Sei es bei Behördengängen, bei Fragen zur Schule oder vielen anderen Dingen. Sie ist immer der erste Anlaufpunkt und oft Retterin in der Not.

Die ukrainischen Kinder freuten sich sehr über ein kleines, süßes Geschenk und auch den Familien konnten wir, dank der finanziellen Unterstützung und Spendenbereitschaft der Biberacher, eine Freude machen.



Gutscheine für Schwimmbadbesuche oder für die Experimenta wurden mit großer Dankbarkeit entgegengenommen und so floss auch manch Träne der Rührung.

Stellvertretend für alle ukrainischen Gäste bedankte sich Frau Kosak für die in Biberach geleistete Hilfe und so ging ein sehr schöner Nachmittag zu Ende.

Für zwei ukrainische Familien suchen wir aktuell Wohnungen in Biberach. Eine Familie mit 2 Personen und eine Familie mit 5 Personen. Falls Sie mit dem Gedanken spielen, Wohnraum zu vermieten wären wir Ihnen sehr dankbar, würden Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Nun wünschen wir im Namen von „Biberach hilft“ eine schöne Weihnachtszeit und hoffentlich ein friedvolles Jahr 2023. Vielen Dank für Ihre großartige Unterstützung.

TSV Biberach



Wir gratulieren Frau **Gertrud Schindler** und Herrn **Jürgen Kern** herzlichst zum 75. Geburtstag und wünschen den Jubilaren alles Gute im neuen Lebensjahr.

Ebenso gratulieren wir den Jubilaren im neuen Jahr:

Frau **Hedwig Pfitzenmaier** zum 85. Geburtstag, Frau **Margarete Sonnenberg** zum 80. Geburtstag, und Herrn **Wolfgang Kotyrba** zum 75. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute.

Der Vorstand

Frohe Weihnachten!

Ein langes Jahr mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, mit Höhen und Tiefen und dem einen oder anderen besonderen Ereignis liegt hinter uns. Wir haben zusammen trainiert, geschwitzt und gefeiert. Nun geht dieses Jahr zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und euren Familien geruhsame Feiertage und einen „guten Rutsch“.

Abteilung Leichtathletik



Winterfeier mit großer Siegerehrung

Corona bedingt war die letzte Winterfeier der Leichtathleten 2019. Da Abteilungsleiter Jochen Rauschenbusch krank war, begrüßte sein Stellvertreter Philip Zanon die Sportler, zahlreiche Eltern und Freunde der Abteilung in der weihnachtlich geschmückten Böllingertalhalle. Er betonte in seiner Ansprache, dass die abgelaufene Saison wieder erfolgreich war. U. a. konnten zahlreiche Kreis- und Franken-Meisterschaften erkämpft werden. Auch bei Landes-MSCH waren TSV LA erfolgreich. Zuvor bedankte er sich bei den Trainern: Andreas Haagen (Leitung), Jens Dorigo, Heide Zanon und Übungsleitern: Jonas Gurr, Julius Walter, Katja Leibbrand-Ruckwied, Franziska Wagner, Mia Pflieger, Sonja Schweizer und übergab ihnen als Dank für ihre Tätigkeit in der Abteilung einen Rucksack mit aufgedruckten Namen. Auch der Gründer der Abteilung, Hans-Jürgen Lutz, bekam einen Rucksack.

Weiter bedankte er sich bei den KARI, bei den Helfern beim Auf- bzw. Abbau und Dekoration für diese Veranstaltung, bei den Frauen: Gebhard und Cirbil, die Dank zahlreicher Spenden wieder eine schöne Tombola zu Gunsten der Abtng. (Jgd.) zusammen stellen konnten, bei der Bedienung und Zuträgern, der Metzgerei Hermann Berg für das Essen, dem Team an der Cocktailbar: Judith Zanon und Katrin Rauschenbusch und bei Hausmeister Piontek.

Zum Schluss seiner Rede bat er die Anwesenden sich zum Gedenken an K. H. Brux, jahrelanger KARI-Obmann im Krs. Heilbronn, zu erheben. K. H. Brux verstarb 2020.



Anschließend zeigten unsere Jüngsten Schüler/-innen, dass sie nicht nur gut im Sport sind, sondern auch gut tanzen können. Viel Beifall bekamen sie für ihren Tanz und mussten eine Zugabe machen. Für die Einstudierung dieses Tanzes waren zuständig die Jgd.-Vertreterinnen: Johanna Heckmann, Rebecca Klutz, Sophie Wörner. Ihnen stand hilfreich zur Seite Mascha Röser. Da Jonas Gurr und Julius Walter keinen Mehrkampf absolviert haben, meinte Trainer A. Haagen, er hätte einen speziellen Fünfkampf für sie, u. a. Liegestützen machen. Viel Beifall gab es auch für die nächsten Programmpunkte, die Sophie kommentierte: Magic Mascha zeigte Zauberkünste, Johanna (Contortion Maddy) zeigte eine zirkusreife Gymnastik-Schau, Klara Walter erlebten wir mit einer Lichtershow und den Schluss dieser Darbietung machte Lukas Wörner als Swinging Luk (Gesang mit Hula-Hoop-Reifen). Ganz klar, dass auch sie viel Beifall erhielten. Vor der großen Siegerehrung war wie immer einer der Höhepunkte dieser Feier der von Klaus Zanon zusammengestellte Sport-Jahresfilm. (Dieses Jahr infolge Corona von 2020 – 2022). Andreas Haagen kommentierte diesen Film. Begehrt waren auch die Sportfotos, die jeder Wettkämpfer erhielt.

Zusätzlich für die Wanderpokale gab es noch an die erfolgreichen Schü. und JgdI. bei Meisterschaften das große Sportfoto. Cheftrainer Andreas Haagen, unterstützt von Heide Zanon und Jonas Gurr, rief dann die B/A Schü. und JgdI. zur Pokalverleihung auf die Bühne: Schü: B: Klara Walter; A: Sophie Wörner, Finja Kilper, Johanna Heckmann, Mascha Röser, Rebecca Klutz, Lenia Leibbrand, Diola Jahiu, Eliya Nihal; Jgd. B: Lukas Wörner, Yari Füssel. Die Pokalverleihung der Schü D + C tätigte Katja Leibbrand-Ruckwied und Franziska Wagner. Schü D: Veronika Pinkert, Finja Bier, Ben Reiter; C: Anna Brunn, Jana Gebhard, Elif Birinci, Lea Weitzmann, Tayfun Cirbil, Elias Heckmann, Luk Füssel. Die erfolgreichen Mehrkämpfer/-innen erhielten auch das MK-Abzeichen des Württ. LA-Verbandes überreicht: In Gold: Sophie, Finja, Mascha, Rebecca, Johanna, Lenia, Finja, Tayfun, Ben, Lukas- in Silber: Klara, Diola, Jana, Veronika, Elif, Lea, Elias, Luk, Yari,- in Bronze: Eliya.

Die Abteilung wünscht allen Biberachern frohe Weihnachten und ein „gutes neues Jahr“

Abteilung Tennis



Wir wünschen Euch allen schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2023. Viele Grüße die Abteilungsleitung

Evangelischer Posaunenchor



Dankeschön/Weihnachtsgrüße/ Christbaumsammlung 2023

Sie haben uns auch im in dem zu Ende gehenden Jahr die Treue gehalten. Wir sehen die als Wertschätzung unseres Wirkens und freuen uns sehr darüber.

Sie können uns am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen wie folgt hören:

24.12.2022 (Heiliger Abend): 18.00 Uhr Spielen von Weihnachtsliedern am Weihnachtsbaum zwischen den Kirchen.

24.12.2022: 23.00 Uhr: Musikalische Gestaltung der Christmette in der evangelischen Kirche.

26.12.2022: 17.00 Uhr Musikalische Gestaltung der Waldweihnacht am Parkplatz hinter dem Hundesportheim.

Wir werden am Samstag, den 14. Januar 2023 die traditionelle Christbaumsammlung durchführen.

Näheres hierzu in der ersten Ausgabe der Biberacher Nachrichten im Jahr 2023.

Wir wünschen allen Biberachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023.

Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.

Vorankündigung Hauptversammlung

Unsere Hauptversammlung findet am Dienstag, 24.01.2023, ab 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Stadiongaststätte statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer,

4. Entlastungen, 5. Wahlen, 6. Verschiedenes.

Anträge zu den Tagesordnungspunkten müssen bis spätestens 10.01.2023 beim 1. Vorsitzenden oder Schriftführer schriftlich eingegangen sein.

Wir wünschen allen Musikern, Helfern, Freunden, Sponsoren und Gönnern schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Schriftführer

Förderverein der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e.V.



Hauptversammlung des Fördervereins am 24.01.2023

Die Hauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e.V. findet am Dienstag, 24.01.2023, um 18.30 Uhr im Nebenzimmer der Stadiongaststätte statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung, 2. Bericht Schriftführer, 3. Bericht Kassier, 4. Bericht Kassenprüfer, 5. Entlastungen der Vorstandschaft, 6. Wahlen 7. Verschiedenes. Anträge zu den oben genannten Tagesordnungspunkten müssen bis zum 10.01.2023 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitglieder!

Die Vorstandschaft des Fördervereins der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V. wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein schönes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Schriftführerin

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Das Schachjahr endet am Freitag mit der traditionellen Vereinsblitzmeisterschaft. In das Blitzturnier integriert ist das A-Turnier der Vereinsjugendblitzmeisterschaft.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten, einen besinnlichen Jahresausklang und einen guten Start ins neue Jahr.

Danke an alle, die den Biberacher Schachsport, insbesondere unsere Schachjugend in diesem Jahr in vielfältiger Weise unterstützt haben.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, deren Familienangehörige unseren Förderern und Gönnern frohe und besinnliche Weihnachtstage und ein gutes 2023.

Ev. Krankenpflegeverein



Sprechstunden „zwischen den Jahren“

Zwischen Dienstag, 27. Dezember, und Freitag, 30. Dezember 2022, hat die Nachbarschaftshilfe Urlaub.

Ab Donnerstag, 5. Januar 2023, sind wir dann zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Die erste Sprechstunde des Besuchsdienstes „Die Zeitschenker“ ist am Montag, 9. Januar 2023.

Biberacher Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr konnten wir in unserem Weihnachtszelt wieder viele Besucher begrüßen und mit gebackenem Camembert und anderen Köstlichkeiten bewirten. Schön, dass Sie da waren!

Nun wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Unsere Sprechzeiten ab 05.01. in der Station, Keltergasse 8

- Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr (Frau Ritter)
- Jeden Montag von 10 – 12 Uhr (Frau Roth)

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Unter diesen Nummern sind wir täglich zu erreichen.

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687
- Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 – Verein
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50
- Besuchsdienst „Die Zeitschenker“
- Diakoniestation, Tel. 7925

Verein zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach



Wir wünschen unseren Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr 2023.

(csa)

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Familienabend am 28. Januar 2023

Die Ordentliche Hauptversammlung mit Familienabend findet am Samstag, dem 28. Januar 2023, um 18.30 Uhr in der Stadiongaststätte in Heilbronn-Biberach statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden; 2. Rückblick auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Vereinskassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers; 7. Wahlen; 8. Ehrungen; 9. Ausblick auf die kommende Vereinsarbeit; 10. Verschiedenes

Anträge zu Ergänzungen der Tagesordnung können in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden, Siegfried Dodenhöft, bis zum 20. Januar 2023 eingereicht werden.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 20. Januar 2023 bei unserer Kassiererin Sabine Reuter (Telefon 07138/8017). Über ein vollzähliges Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir ein besinnliches und geruhames Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Die Vereinsleitung

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Herzlichen Dank!

Wir möchten uns bei den zahlreichen Weihnachtsmarkt-gästen an unserem Glühweinhäusle recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön geht an unsere Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung und an unsere Männer, die uns wie immer mit vollem Einsatz unterstützt haben.

Jahreshauptversammlung

Am Montag, 16.01.2023, findet für die Mitglieder des Landfrauenvereins Biberach die Jahreshauptversammlung im evangelischen Gemeindehaus statt. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr.

Tagesordnungspunkte sind: Jahresbericht, Kassenbericht, Entlastung, Neuwahlen und Verschiedenes.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und allen Biberachern/innen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023. Bleibt alle gesund! Herzliche Grüße von den Biberacher Landfrauen

CDU

Liebe Biberacherinnen und Biberacher

Vielen von Ihnen – und auch uns selbst – geht es oft zu langsam voran, wenn Projekte lange versprochen sind, dann

aber auf sich warten lassen. Letztendlich zahlt es sich jedoch aus, wenn man beharrlich an den Themen dranbleibt. So hat nun endlich die äußere Erschließung des Neubaugebietes Mühlberg-Finkenberg begonnen, die Spielplätze bekommen im Frühjahr nach langer Wartezeit ihre neuen Spielgeräte, und der Glasfaserausbau startet in Biberach sogar schneller als erwartet. Schauen wir zuversichtlich auf das, was das kommende Jahr bringen wird.

Ihre Biberacher CDU wünscht Ihnen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, in dem wir wieder – voller Tatendrang – für Sie und unseren Ort da sein werden.



Freie Wähler Heilbronn



Liebe Biberacher/-innen, wir bedanken uns für Ihre Anregungen und Meinungen um gemeinsam für unser Biberach was bewegen zu können. Auch im neuen Jahr kommen Sie gerne für Anliegen und Fragen auf uns zu.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, glückliches Jahr 2023

Herzliche Grüße,
Ihre Freie Wähler

Marion Rathgeber-Roth & Christian Roth

Veranstaltungen in Heilbronn

Spieleclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 9. Januar, 18 bis 22 Uhr, in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander sowie unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen. Das Spielteam bringt hierzu eine Auswahl an Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei. Da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 4. Januar, per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de erforderlich.

Sonstiges

Radschulwegpläne für sichere Schulwege

Stadt arbeitet mit Schulen zusammen und zeichnet Mitarbeit aus

Schulwegpläne, auf denen sichere Routen zu den Heilbronner Grundschulen eingezeichnet sind, gibt es schon lange. Nun wird das städtische Amt für Straßenwesen auch für alle weiterführenden Schulen Radschulwegpläne erstellen. Drei Schulen, die sich bei den Vorarbeiten besonders engagiert haben, wurden jetzt von Bürgermeister Andreas Ringle ausgezeichnet. Laut dem Erlass „Sicherer Schulweg“ des Innenministeriums Baden-Württemberg sind für alle Grundschulen Gehschulwegpläne sowie für alle weiterführenden Schulen Geh- und Radschulwegpläne zu erstellen. Dafür hat das Land Baden-Württemberg den Schulen und Kommunen einen digitalen Schulwegplaner zur Verfügung gestellt. Dieser Planer ähnelt einem digitalen Stadtplan, in dem zunächst die Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg einzeichnen und Problemstellen markieren sollen. In einem zweiten Schritt sind dann die Kommunen, in Heilbronn das Amt für Straßenwesen, gefordert, die von den Schülerinnen und Schülern eingetragenen Daten auszuwerten sowie anschließend empfohlene Radschulwege auszuweisen.

Um den Schulen die Arbeit zu vereinfachen, hat das Amt für Straßenwesen den Schulen zunächst Schulungen angeboten, wie der Schulwegplaner am besten genutzt werden kann. Insgesamt neun Heilbronner Schulen sind dem gemeinsamen Aufruf vom Amt für Straßenwesen und Schul-, Kultur- und Sportamt gefolgt, sich an den Vorarbeiten für die Erstellung der Pläne zu beteiligen. Dabei haben rund 270 Schülerinnen und Schüler über 440 Wege hinterlegt. Dabei haben sie auch wichtige Hinweise gegeben, wo sie Gefahrenstellen oder Verbesserungsbedarf sehen.

Drei Heilbronner Schulen waren dabei besonders aktiv und werden deshalb dafür belohnt. Den ersten Preis, eine Radservicestation im Wert von 3.000 Euro mit Werkzeugen und kleinem Kompressor zum schnellen Luftpumpen, erhält die Wartbergschule. Den zweiten Preis, Warnwesten, um im Dunkeln besser gesehen zu werden, im Wert von 1.000 Euro, hat sich die Pestalozzischule verdient. Und den dritten Preis, mit kleinen Snacks gefüllte Frühstückstüten für die Schülerschaft im Wert von 500 Euro, hat die Heinrich-von-Kleist-Realschule gewonnen.

„Wir sind den Schülerinnen und Schülern sehr dankbar für ihre Hinweise zu ihren Schulwegen und werden diese auch nutzen, um Verbesserungen vorzunehmen“, sagte Ringle bei der Preisverleihung im Technischen Rathaus. „Alle Kinder sollen sich auf ihrem Schulweg sicher fühlen, das ist uns ein wichtiges Anliegen.“

Waren zunächst die Realschulen, Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren aufgefordert, sich an der Erstellung der Pläne zu beteiligen, sind in einer nächsten Runde die Gymnasien und Schulen in privater Trägerschaft aufgerufen. In der ersten Runde haben neben der Wartbergschule, der Pestalozzischule und der Heinrich-von-Kleist-Realschule die Dammrealschule, die Elly-Heuss-Knapp Gemeinschaftsschule, die Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule, die Helene-Lange-Realschule und die Luise-Bronner-Realschule mitgemacht.

Wenn alle Schulen die Vorarbeiten abgeschlossen haben, wird das Amt für Straßenwesen für alle weiterführenden Schulen professionelle Radschulwegpläne erstellen. Dazu wird das Amt die von den Schülerinnen und Schülern eingetragenen Daten auswerten sowie anschließend empfohlene Radschulwege ausweisen und auf Problemstellen hinweisen. „Und natürlich geht es uns auch darum, eventuelle Missstände schnellstmöglich zu beseitigen“, so Bürgermeister Ringle.



Frühstückstüten, Warnwesten und eine Radservicestation – damit hat Bürgermeister Andreas Ringle (r.) drei Schulen für ihre besonders engagierte Mitarbeit an den Heilbronner Radschulwegplänen ausgezeichnet.

Foto: Stadt Heilbronn

Kreis der Wohngeldempfänger wächst

Wohngeldstelle bereitet sich auf mehr Anträge vor

Die große Wohngeldreform der Bundesregierung tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft. Dabei werden die Einkommensgrenzen erheblich angehoben sowie eine Heizkosten- und eine Klimakomponente eingeführt. „Insgesamt werden deutlich mehr Haushalte Anspruch auf Wohngeld bekommen“, sagt Achim Bocher, Leiter des Amts für Familie, Jugend und Senioren. „Wir rechnen mit etwa drei Mal so vielen Antragsberechtigten wie bisher und bereiten uns so gut es in der Kürze der Zeit geht vor.“ Das neue Gesetz hat erst am 25. November den Bundesrat passiert.

Anspruch auf das staatliche Wohngeld haben grundsätzlich nicht nur Mieter, sondern auch Eigentümer, die nur ein geringes Einkommen haben. Auch (Pflege-)Heimbewohner oder Studierende, die kein Bafög erhalten, können gegebenenfalls Wohngeld bekommen. Ob und wie viel Wohngeld gezahlt wird, wird individuell von der Wohngeldstelle berechnet. Ausschlaggebend sind die Anzahl der Haushaltsmitglieder, die Höhe des Gesamteinkommens und die Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. die Belastung aus Bewirtschaftung und Kapitaldienst.

Zu der wohngeldfähigen Miete gehören die Brutto-Kaltmiete, das heißt die Miete für den Wohnraum und „kalte“ Nebenkosten wie Wasser, Abwasser, Abfallgebühren und Schornsteinfegergebühren. „Warme“ Nebenkosten wie Gas, Haushaltsstrom, Abschläge für Warmwasser und Heizung können nicht berücksichtigt werden. Allerdings wird bei der Wohngeldberechnung eine pauschale Heizkostenkomponente berücksichtigt, sodass diesen Kosten teilweise Rechnung getragen wird.

Die Stadt Heilbronn ist der Mietstufe IV zugeordnet. Die Höchstbeträge für die berücksichtigungsfähige Brutto-Kaltmiete in dieser Mietstufe liegen bei einem Haushaltsmitglied bei 491 Euro, bei zwei Haushaltsmitgliedern bei 595 Euro, bei drei bei 708 Euro, bei vier bei 825 Euro und bei fünf bei 944 Euro. Für jedes weitere Haushaltsmitglied werden 114 Euro angerechnet.

Das Bundesbauministerium geht davon aus, dass die Erhöhung des Wohngeldes im Jahr 2023 für die bisherigen Wohngeldhaushalte zu einer durchschnittlichen Erhöhung des Wohngeldes um rund 190 Euro pro Monat führt. Erhält ein Wohngeldhaushalt bisher durchschnittlich rund 180 Euro pro Monat, werden es nach der Reform voraussichtlich rund 370 Euro pro Monat sein.

Weitere Infos und Antragsformulare gibt es unter www.heilbronn.de/wohngeld.

Außerdem sind Anträge bei allen Bürgerämtern und beim Amt für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn erhältlich. Ein formloser Antrag zur Fristwahrung ist auch telefonisch oder per E-Mail an wohngeld@heilbronn.de möglich.

Grundsätzlich wird Wohngeld ab dem Monat geprüft, in dem der Antrag bei der Behörde eingeht.

Bürgergeld ersetzt Arbeitslosengeld II

Auswirkungen auch auf Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt

Zum 1. Januar löst das Bürgergeld zum einen das bisherige Arbeitslosengeld II, welches auch unter dem Namen „Hartz IV“ bekannt ist, ab. Zum anderen wirkt sich die Einführung des Bürgergeldes auch auf die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie auf die Hilfe zum Lebensunterhalt aus. Auch für Menschen, die diese Leistungen beziehen, sieht das Bürgergeld-Gesetz neue Regelungen vor.

Das Praktische ist, wer schon bisher Anspruch auf Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder auf Hilfe zum Lebensunterhalt hatte, wird das neue Bürgergeld automatisch erhalten. In diesem Fall müssen also keine neuen Anträge gestellt werden.

Für alle Empfänger von Bürgergeld erhöhen sich die Regelsätze zum 1. Januar 2023 wie folgt. Diese liegen für Alleinstehende und Alleinerziehende dann bei 502 Euro. Volljährige Partner bzw. Partnerinnen erhalten 451 Euro. Volljährige unter 25 Jahre im Haushalt der Eltern bekommen 402 Euro, Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahre 420 Euro, Kinder von sechs bis 13 Jahre 348 Euro und Kinder bis fünf Jahre 318 Euro.

Mitte des Jahres werden im SGB II die Möglichkeiten zu Weiterbildung und Qualifizierung verbessert. Außerdem werden durch höhere Freibeträge Menschen mit Arbeit mehr Geld zur Verfügung haben als ohne.

Karenzzeiten für Wohnungen und Vermögen

Im ersten Jahr des Leistungsbezugs werden die Kosten der Unterkunft in der tatsächlichen Höhe übernommen (sogenannte Karenzzeit). Erst ab dem zweiten Jahr wird geprüft, ob die Kosten der Unterkunft angemessen sind und ein Kostensenkungsverfahren erforderlich wird.

In der Karenzzeit steigt mit der Einführung des Bürgergeldes auch die Grenze des sogenannten Schonvermögens. Für ALG-II-Beziehende steigt dieses auf 40.000 Euro für die leistungsberechtigte Person und 15.000 Euro für jede weitere in dieser Bedarfsgemeinschaft lebende Person. Für Personen, die Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, erhöht sich das geschützte Vermögen von 5.000 auf künftig 10.000 Euro. Dies bedeutet: Vermögen bis zu dieser Freigrenze bleibt unangetastet.

Zahl der Anspruchsberechtigten steigt

Durch das Bürgergeld-Gesetz haben mehr Menschen einen Anspruch auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II und dem Sozialgesetzbuch XII. Es ist daher anzunehmen, dass die Zahl der Anträge und Beratungsgespräche steigt. „Das kann in der Folge leider zu längeren Bearbeitungszeiten führen. Hierfür bitten wir um Verständnis und Geduld“, sagt Achim Bocher, Leiter des Amts für Familie, Jugend und Senioren.

Das Bürgergeld nach dem SGB II – das betrifft alle erwerbsfähigen Personen und deren Familienangehörige – erhalten anspruchsberechtigte Heilbronnerinnen und Heilbronner beim Jobcenter Stadt Heilbronn: www.jobcenter-stadt-heilbronn.de. Für Personen in Rente oder Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, ist das Amt für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn in der Gymnasiumstraße 44 Ansprechpartner. Das Gleiche gilt für Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt.

Mehr Infos und Anträge finden sich unter www.heilbronn.de/buergergeld und www.heilbronn.de/sozialhilfe.

Heilbronner Eltern-Multiplikatoren gesucht

Neue Qualifizierungsrunde für ehrenamtliche Übersetzer

Die Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gGmbH (aim) startet ab dem 28. Februar 2023 in Kooperation mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn einen neuen Qualifizierungskurs für Heilbronner Eltern-Multiplikatoren.

Die Heilbronner Eltern-Multiplikatoren übersetzen bei Gesprächen in Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten für zugewanderte Eltern, die Unterstützung in ihrer Muttersprache brauchen.

Mit ihren unterschiedlichen Schul- und Lernerfahrungen können sie in ihrer Rolle sprachliche und kulturelle Hindernisse für alle Beteiligten im Bildungssystem ausräumen.

Außerdem informieren sie die Eltern über das baden-württembergische Schulsystem, das oftmals ganz anders ist, als das im Herkunftsland.

In sieben Modulen werden den Teilnehmenden Kenntnisse über das Schulsystem sowie über Wissensvermittlung, Gesprächsführung, Konfliktbewältigung und Präsentationstechniken vermittelt. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Ehrenamtlichen für ihre Einsätze eine Aufwandsentschädigung.

Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenlos. Im Anschluss besteht die Möglichkeit an weiteren Qualifizierungen teilzunehmen, die den Einsatzbereich erweitern.

Info: Wer Eltern-Multiplikator werden möchte oder weitere Fragen zum Lehrgang hat, wendet sich an Frau Serpil Seven unter Telefon 07131/56-4537 oder per E-Mail an serpil.seven@heilbronn.de.

Stadt verleiht Rollstühle für bestimmte Fälle

Aufstellung an fünf Standorten in Heilbronn

Die Stadt Heilbronn verleiht kostenfrei Rollstühle an Personen mit Geheinschränkungen, die der Rotary Club Heilbronn-Unterland am Internationalen Tag der menschlichen Solidarität (20. Dezember) an die Stadt Heilbronn übergeben hat – verbunden mit der Auflage, sie den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Die Rollstühle stammen aus der Zeit der Bundesgartenschau 2019, coronabedingt musste eine offizielle Übergabe allerdings mehrfach verschoben werden.

„Wir werden die Rollstühle an verschiedenen Standorten platzieren und unbürokratisch verleihen“, verspricht Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Übergabe im Rathaus. Die Einsatzmöglichkeiten können dabei vielseitig sein: Etwa ein Rundgang durch ein Quartier, bei dem die Wege zu weit sind, um sie zu Fuß zu bewältigen.

Oder es kann sich eine Person im Quartier zum Beispiel wegen einer Operation schlecht bewegen und benötigt vorübergehend einen Rollstuhl.

Oder es ist ein Besuch im Stadtarchiv geplant, doch für einen ungetrübten Besuch wäre das Verweilen vor den Exponaten zu mühsam.

Aufgestellt werden die Rollstühle im Stadtarchiv, im Quartierszentrum Heilbronner Süden, im Begegnungszentrum Neckarbogen und im Quartierszentrum Augärtle.

Über das Augärtle wird auch eine Versorgung in den städtischen Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften koordiniert. Ein Rollstuhl verbleibt im Rathaus.

Verschiedene Angebote, um Barrieren abzubauen

„Das neue Angebot reiht sich ein in eine Vielzahl von Angeboten, mit denen wir als Stadt Barrieren in Heilbronn abbauen wollen“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. „So befinden sich in allen unseren bürgernahen Ämtern Höranlagen, die Menschen, die eine Hörhilfe tragen, das Verstehen erleichtern.“ Zudem würden viele städtische Veranstaltungen in Gebärdensprache übersetzt, unter anderem auch der bevorstehende Bürgerempfang am 6. Januar in der Harmonie.

Außerdem befindet sich im Rathaus ein taktiler Wegeplan, alle Türschilder sind dank Braille- und taktiler Schrift ertastbar.

Die Webseite der Stadt ist ebenfalls barrierefrei, sie verfügt über Informationen in Leichter Sprache und in Gebärdensprache.

Weitere Informationen über Barrierefreiheit und Inklusion in Heilbronn sind unter www.heilbronn.de/inklusion online. Ansprechpartnerin zum Rollstuhlverleih ist Inklusionsbeauftragte Irina Richter die erreichbar ist unter Telefon 07131/56-3728, per Fax 07131/56-163728, E-Mail: irina.richter@heilbronn.de und über Skype: Inklusionsbeauftragte Stadt Heilbronn.



Übergabe im Rathaus (v. l. n. r.): Bürgermeisterin Agnes Christner und Oberbürgermeister Harry Mergel nehmen die früheren BUGA-Rollstühle aus den Händen von Hartmut Lichdi und Gerhard Schwinghammer vom Rotary Club Heilbronn-Unterland in Empfang.

OB-Weihnachtsbrief geht um die Welt

Versand in 25 Länder

Weihnachtspost von Oberbürgermeister Harry Mergel bekommen dieser Tage viele Heilbronnerinnen und Heilbronner, die im Ausland leben. In seinem traditionellen Weihnachtsbrief informiert der OB über die wichtigsten Ereignisse des zurückliegenden Jahres 2022 in der früheren Heimatstadt.

Der Brief wird in 25 Länder verschickt, die meisten Exemplare gehen in die USA (168), in die Schweiz (23) und nach Kanada (22).

Auch in Heilbronn wird der mit einer Auflage von 1.000 Exemplaren gedruckte Weihnachtsbrief kostenfrei verteilt. Er liegt unter anderem in den Bürgerämtern, in der Tourist-Info, Kaiserstraße 17, in der Stadtbibliothek und in der Volkshochschule Heilbronn aus. Zudem ist der Brief auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/weihnachtsbrief zu finden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de